



Medienliste für Betriebe - Kostenlose Ausleihe



Broschüren



Unterrichtsmaterialien



Sachbücher



CDs, DVDs, Videos



Spiele



Bilderbücher, Belletristik, Comics



Naar-King Sylvie, Suarez Mariann (Hrsg.)

Motivierende Gesprächsführung mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Beltz Verlag, 2012

Jugendliche und junge Erwachsene stehen Veränderungen, die in der Therapie angegangen werden sollen, oftmals ambivalent und zweifelnd gegenüber. Fehlende Gesprächsbereitschaft oder Abwehrhaltung sind die Folgen.

Naar-King und Suarez erläutern anhand vieler Beispiele das Prinzip und die konkrete Umsetzung der Motivierenden Gesprächsführung. Es geht darum, den jungen Klienten die Diskrepanzen aufzuzeigen, die zwischen ihren eigentlichen Werten und Zielen und ihrem tatsächlichen Verhalten bestehen. Dadurch verstärkt sich der Wunsch der Jugendlichen, mit Hilfe des Therapeuten am eigenen Verhalten zu arbeiten. Die notwendigen Kommunikationsstrategien werden anschaulich im Buch vermittelt.

Aus dem Inhalt: I Grundlagen :1 Einleitung. 2 Pubertät und junges Erwachsenenalter. 3 Die Grundhaltung der Motivierenden Gesprächsführung. 4 Personenzentrierte Beratungsqualitäten. 5 Auf Widerstand reagieren. 6 Change Talk. 7 Commitment. 8. Motivierende Gesprächsführung anwenden II Anwendung : 9 Alkoholprobleme. 10 Drogenmissbrauch. 11 Jugendstrafe. 12 Sexuelles Risikoverhalten. 13 Rauchen. 14 Psychische Störungen. 15 Essstörungen. 16 Selbstfürsorge bei chronischen Gesundheitsproblemen. 17 Gruppentherapie bei Alkohol- und Drogenproblemen. 18 Schulprobleme. 19 Familienbasierte Interventionen III Den eigenen Behandlungsweg finden : 20 Ethische Überlegungen. 21 Vertiefung und Weiterbildungsmöglichkeiten

**Erwachsene
Betriebe
Schule
Oberstufe
Sek 2**



Neuland AG (Hrsg.)

Tower of Power Metalog Training Tools

Neuland AG Rothkreuz, 2009

Spiel für 6 - 24 Personen. Ablauf: In einem abgegrenzten Bereich werden 8 Bauteile senkrecht auf dem Boden aufgestellt und verteilt. Alle Teiln. bekommen ein Seilende in die Hand. Aufgabe ist es, die Bauteile aufeinander zu stellen und so einen Turm zu konstruieren...Themenbereiche: Kommunikations- und Kooperationsstrategien, wie z.B. Zuhörtechniken, Teaminteraktion, Problemlösung in der Gruppe, Erfolgsfaktoren vs. Misserfolgskriterien, Kooperation, Führungskommunikation, Systemische Zusammenhänge, Feedbackprozesse, etc. Zeitbedarf: 10 - 45 Min. Platzbedarf: 8 bis 10 Meter Fläche.

**Erwachsene
Betriebe
Heim
Schule**



Berner Gesundheit (Hrsg.)

aus weg los! Früherkennung von Depression und Suizidabsichten bei Jugendlichen Infoblatt für Eltern und andere Bezugspersonen

Berner Gesundheit, 2009

Stimmungstief oder Depression? Lustlos oder lebensmüde? Zwischenzeitliche Tiefs gehören zur Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Wann sollten Sie sich als Vater oder Mutter berechtigt Sorgen machen - was können Sie tun - wo finden Sie Hilfe? Warnsignale, wann wird es problematisch, Ursachen und Auslöser, was können Sie tun, Internetadressen, zum Weiterlesen, Hilfe holen.

**Erwachsene
Betriebe
Familie**



Berner Gesundheit

Depression und Suizidgefährdung Merkblatt 211

SDBB Verlag, 2009

Dieses Merkblatt will Berufsbildner/innen und Lehrbetriebe für die zum Thema Depression und Suizidgefährdung sensibilisieren und Informationen zu Fragen und Problemen bieten, die während der beruflichen Grundbildung auftauchen können.

**Erwachsene
Betriebe
Schule**



Berner Gesundheit

Praxisdossier für Lehrbetriebe ausweglos! Prävention von Depression und Suizid bei Jugendlichen

2009

Medienpaket, bestehend aus: Schulungsmodulen für Lehrbetriebe, Merkpunkte und Handlungsschritte im Umgang mit Depressions- und Suizidrisiken im Lehrbetrieb, weiterführende Hilfsmittel zu: Merkpunkte..., Schritte der Früherkennung, Merkblatt 211: Depression und Suizidgefährdung, Stimmungstief oder Depression? Lustlos oder lebensmüde?, betriebsexterne Unterstützungsangebote, nützliche Links, Literaturliste für Lehrbetriebe

**Erwachsene
Betriebe**



Seiwert Lothar

Noch mehr Zeit für das Wesentliche Zeitmanagement neu entdecken

Mosaik bei Goldmann, 2009

Den Alltag entstressen. Zeit für das wirklich Wichtige. Der Autor hilft uns herauszufinden, was jenseits der Alltagshektik im Leben wirklich zählt und wichtig ist. Er präsentiert eine Fülle von Techniken und Tools, Methoden und Regeln für ein modernes Zeitmanagement im Beruf und Privatleben. Sein Grundlagen- und Arbeitsbuch zur Work-Life-Balance gibt überzeugende Antworten, wie man ein erfüllteres Leben mit Glück und Gelassenheit erlangt. Zahlreiche Übungen, Checklisten und Tipps helfen, das Gelesene zu verinnerlichen und in den Alltag zu übertragen. Komplett überarbeitet und aktualisiert!

**Erwachsene
Betriebe
Familie
Schule**



Allenspach Marcel, Brechbühler Andrea

**Erwachsene
Betriebe**

Stress am Arbeitsplatz Theoretische Grundlagen, Ursachen, Folgen und Prävention

Hans Huber, 2005

Andrea Brechbühler und Marcel Allenspach zeichnen in "Stress am Arbeitsplatz" ein eindrückliches Bild des Phänomens "Stress". Sie erklären fundiert und gut verständlich die etablierten wissenschaftlichen Theorien, katalogisieren die möglichen Ursachen und Folgen von Stress und zeigen anhand von praxisnahen Beispielen, zahlreichen Check-Listen zur Selbsteinschätzung und Arbeitshilfen wirksame und zeitgemäße Bewältigungsstrategien auf. Sie führen unter anderem vor, warum sich Arbeitssucht für niemanden lohnt, was Mobbing wirklich bedeutet, was am Begriff "Work-Life-Balance" eigentlich falsch ist und was ein "Sabbatical" tatsächlich bewirken kann. In Zeiten, in denen an Arbeitgebende und Arbeitnehmende hohe Anforderungen gestellt werden und der Leistungsdruck täglich steigt, ist dieses kompakte Handbuch eine wertvolle Hilfe zur Verbesserung der persönlichen Arbeitssituation.



Hirigoyen Marie-France

**Erwachsene
Betriebe**

Wenn der Job zur Hölle wird Seelische Gewalt am Arbeitsplatz und wie man sich dagegen wehrt

C. H. Beck, 2002

Genau Beschreibung der gängigen Formen seelischer Gewalt. Was unterscheidet eine Mobbingssituation von schlechten Arbeitsbedingungen oder beruflichen Zwängen; Motive der Täter und wie man der drohenden psychischen Unterwerfung am besten begegnet.



Burg Dani

**Erwachsene
Betriebe
Schule
Oberstufe**

Teamstärke lernen Erlebnispädagogische Projekte

rex verlag luzern, 2001

Sozialkompetenz ist eine der Schlüsselanforderungen unserer modernen Gesellschaft. Die Projekte sind ein ideales Lernfeld in Schule, Jugend- und Erwachsenenbildung. Darin muss ein Team herausfordernde Aufgaben ausserhalb des normierten Alltags bewältigen. Jedes Mitglied kann sich in ungewohnten Situation bewähren und lernen, mit seinen Stärken und Schwächen besser umzugehen. Die Gruppendynamik beeinflusst das Lernklima positiv und stärkt zugleich die Selbstkompetenz



Suchtfachstelle Oberthurgau

**Erwachsene
Betriebe**

Impuls Suchtprävention Ratgeber für Vorgesetzte

Sozia Verlag Freiburg, 2000

Dieser Ratgeber- besonders auf die Bedürfnisse von kleineren und mittleren Betrieben zugeschnitten - zeigt die verschiedenen Schritte zu einer effizienten Alkoholprävention auf. Er hilft damit, nicht allein das Tabu des Verschweigens zu brechen, sondern vermittelt praktische Handlungsanweisungen bei Alkoholproblemen im Betrieb.



Robra Andreas

Das SuchtSpielBuch
Spiele und Übungen zur Suchtprävention in Kindergarten, Schule,
Jugendarbeit und Betrieben

Kallmeyersche Verlagsbuchhandlung GmbH, 30926 Seelze, 1999, 3-7800-5814-6

Dieses Buch setzt mit seinen Spielen und Übungen zur Suchtprävention bei der Persönlichkeitsbildung junger Menschen an, sie sollen in ihren Entscheidungen und Verhaltensweisen soweit gestärkt werden, dass sie lernen, verantwortlich für sich Entscheidungen zu treffen und diese auch unabhängig von anderen zu vertreten. Die fünf Kapitel des Buches decken mit ihren Spielen ein breites Spektrum ab, wie z.B.: Entspannungsspiele, Rollenspiele zu verschiedenen Konfliktsituationen, diskussions- und Entscheidungsspiele, Trainingsspiele zur Lösung von Problemen und Spielaktionen. Den Spielen ist ein einleitender Text für Pädagoginnen und Pädagogen vorangestellt, der das Spiel in den Zusammenhang "Sucht" einordnet und didaktische Hinweise vermittelt.

Betriebe
Schule
Unterstufe
Mittelstufe
Oberstufe



SUVA , sfa/ispa (Hrsg.)

Schön blau
Alkohol am Arbeitsplatz

SUVA, 1995

Fallbeispiel eines Arbeitnehmers, der versucht, seine Sucht geheim zu halten. Durch einen Arbeitsunfall wird allen klar, was seine Kollegen und Vorgesetzten eigentlich schon vorher wussten. Zeigt Möglichkeiten auf, wie es eben anders verlaufen könnte. Die Begleitbroschüre widmet sich den Schlüsselthemen und listet weitere Informationsmittel für Betriebe auf.

Erwachsene
Betriebe